

Rahmenkonzept Sommerschließzeit Stadt Burgdorf

Ab Sommer 2021 wird in den städtischen Kindertagesstätten der Stadt Burgdorf eine Sommerschließzeit eingeführt.

Auf der Seite der Kinder ermöglicht eine Schließzeit den Kindern das „Recht auf Ferien“, für das Personal ergibt sich eine gemeinsame Auszeit und ein erholtter Start zum neuen Kindergartenjahr. Den Eltern wird die Möglichkeit der Betreuung in Notlagen in der „Sommerkita“ angeboten.

Die nachfolgenden Ausführungen wurden in einer Arbeitsgruppe mit Fachkräften, Leitungen, Personalrat, Fachberatung und Abteilungsleitung erarbeitet.

Organisation der „Sommerkita“

Die bestehenden 8 Einrichtungen schließen sich während der „Sommerkita“ zu 4 Standorten zusammen.

Pro Standort stehen mind. 25 Plätze für Kinder im Alter von 3-6 Jahren zur Verfügung. Eine Betreuung für Krippenkinder wird ausgeschlossen. Die sehr jungen Kinder benötigen feste Bezugspersonen und einen sicheren Rahmen, das kann in der „Sommerkita“ nicht gewährleistet werden. Grundsätzlich gilt jedoch, dass für jeden Standort bekanntes Betreuungspersonal der Kinder aus den Stammeinrichtungen eingesetzt wird.

In jedem Standort der „Sommerkita“ ist eine Leitungsperson verantwortlich für die Organisation, Ablauf sowie Ansprechperson der Eltern.

Die Fachkräfte werden in doppelter Anzahl der eigentlich vorgeschriebenen Betreuungskräfte eingesetzt. Die Öffnungszeiten pro Standort werden von 7h bis 17h vorgehalten incl. Mittagessen, entscheidend ist die Nachfrage der Zeiten auf Seiten der Eltern.

Partnerschaft	Fachkräfte-einsatz	Leitung	Küchenkraft	Standort	Anzahl Kinder max.
Weststadt + Schillerslage	5 1	1 Leitungsperson	1 Kraft + 1 Vertretung	Weststadt o. Schillerslage	25
Freibad + Gartenstraße	5 1	1 Leitungsperson	1 Kraft + 1 Vertretung	Freibad o. Gartenstraße	25
Südstern + Sorgensen	5 1	1 Leitungsperson	1 Kraft + 1 Vertretung	Südstern o. Sorgensen	25
Ehlershausen Otze	5 4	1 Leitungsperson	1 Kraft + 1 Vertretung	Ehlershausen o. Otze	25+10

Die jeweiligen Standorte und die zuständige Leitung werden ein Jahr vorher im Leitungskreis abgestimmt.

Schließtage der Sommerkita

Die „Sommerkita“ findet ab 2021 die ersten beiden vollen Wochen nach Beginn der Schulferien statt. Da die Sommerferien in Niedersachsen beweglich sind, betrifft das auch die Sommerschließzeit. An die Sommerschließzeit schließt sich ein Organisationstag an, danach beginnen die verbliebenen Kinder, am nächsten Tag kommen die neuen Kinder dazu.

Die Schließtage werden mit den anderen Trägern von Kindertagesstätten in der Stadt Burgdorf abgestimmt.

Beispiel der Sommerschließzeit 2021:

Sommerschließzeit 2021:	Montag, den 26.07. bis Freitag, den 06.08.21
Organisationstag:	Montag, den 09.08.21
Beginn für die verbliebenen Kinder:	Dienstag, den 10.08.21
Beginn der neuen Kinder:	ab Mittwoch, den 11.08.21

Personaleinsatz

Für den Einsatz in der „Sommerkita“ können sich MitarbeiterInnen freiwillig melden. Jede Fachkraft, die in der Schließzeit keinen Urlaub antreten möchte, kann sich für einen Arbeitseinsatz bei ihrer zugehörigen Leitung bewerben. Vorrang haben Fachkräfte, die aus familiären Gründen eine flexible Urlaubszeit dringend benötigen, wie z.B. Urlaubsvorgaben der PartnerIn, alleinige Versorgung der eigenen Kinder. Den Leitungen wird dazu ein Formblatt zur Verfügung gestellt.

Die Fachkräfte arbeiten im Rahmen ihrer bestehenden Arbeitszeit, können diese jedoch flexibel in den Einsatzplan einbringen.

Sollten mehrere BewerberInnen zur Verfügung stehen und keine Einigung erzielt werden können, entscheidet das Los. Die zur Verfügung stehenden Einsatztage können auf mehrere Fachkräfte aufgeteilt werden. Der endgültige Einsatzplan richtet sich nach den Anmeldungen der Kinder und wird von der Leitung erstellt. Die Entscheidungshoheit obliegt der Leitung. Die Einsatzplanung des Personals sollte bis Ende Januar des jeweiligen Jahres abgeschlossen sein.

Sollten weniger Kinder in die „Sommerkita“ kommen als ursprünglich angemeldet wurden, bleibt der Arbeitseinsatz zugesichert. Es können Organisationsarbeiten erledigt werden, die die Leitung ggf. zuteilt.

Jeder Standort benötigt eine Küchenkraft incl. Vertretungsregelung. Dieser Einsatz sollte bis Ende Januar des jeweiligen Jahres mit den Küchenkräften und der Personalabteilung abgestimmt werden.

Der Reinigungseinsatz muss ebenfalls mit der entsprechenden Fachabteilung abgestimmt sein.

Anmeldeverfahren

Eltern, die einen Platz in der „Sommerkita“ benötigen, müssen sich über ein Formular verbindlich in ihrer jeweiligen Kita bis Mitte Januar des jeweiligen Jahres anmelden. Benötigt wird dazu eine Bestätigung des Arbeitgebers, dass kein Urlaub während der Schließzeit gewährt werden kann sowie eine Beschreibung der Dringlichkeit der Aufnahme.

Für besondere Notfälle (wie z.B. Krankheit der Eltern) werden in den jeweiligen Standorten 1-2 Plätze freigehalten.

Die Leitung gibt die Anmeldungen gesammelt an die Kita-Verwaltung. Dort werden die Anmeldungen gesichtet, zugeordnet und eine Bestätigung an die Eltern verschickt.

Gesamtverantwortung

Das Gelingen der „Sommerkita“ liegt in mehreren Händen:

- Kita-Leitungen
- Bestimmte Leitung der „Sommerkita“
- Eingesetzte Fachkräfte
- Kita-Verwaltung
- Fachkräfte

Die bestimmten Leitungen der Standorte treffen sich zur Abstimmung in einer Vorbereitungsgruppe begleitet von der Fachberatung. Die Fachkräfte sollten für ihren Einsatz den Standort vorher kennenlernen.

Nach Ablauf der ersten „Sommerkita“ treffen sich alle Beteiligten zum Austausch und Reflexion und ggf. Absprachen zu Änderungen für das kommende Jahr.

Abt. 51.1 Februar 2020